VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am **Donnerstag, den 27.06.2024 im großen Sitzungssaal, 2. Stock** stattgefundenen

13. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

der Stadtgemeinde Marchtrenk.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:47 Uhr

Anwesend sind:

1.	Vzbgm. Christoph Schneeberger	SPÖ	
2.	LAbg. Vzbgm. Heidi Maria Strauss	SPÖ	
3.	LAbg. Vzbgm. Ing. Michael Fischer	FPÖ	
4.	StR Ing. Harald Maier-Kern, BA	SPÖ	
5.	StR Bernhard Stegh	SPÖ	
6.	StR Roland Günther Kahr, MBA MSc	FPÖ	
7.	GR Jürgen Rudolf Seiler	SPÖ	
8.	StR Petra Gruber	SPÖ	
9.	GR Claudia Huber	SPÖ	
10.	GR Birgit Maria Loizenbauer	SPÖ	
11.	GR Ulrike Elfriede Gertrud Panholzer	SPÖ	
12.	GR Thomas Schadler	SPÖ	
13.	GR Sylvia Hochmeier	SPÖ	
14.	GR Christoph Kaspar	SPÖ	
15.	GR Markus Johannes Gruber	SPÖ	
16.	GR Nazir Katar	SPÖ	
17.	GR Wolfgang Reder	SPÖ	
18.	GR Sigrid Wirth	SPÖ	
19.	GR Emina Weichselbaumer	FPÖ	
20.	GR Werner Doninger	FPÖ	
21.	GR Sandra Johanna Fischer	FPÖ	
22.	GR Christoph-Werner Schlager	FPÖ	
23.	GR Patrick Wögerbauer	FPÖ	
24.	GR Daniela Buck	FPÖ	
25.	GR Markus Peter Birner	ÖVP	
26.	GR Stella Wetzlmair, MA, BSc, BSc	ÖVP	
27.	GR Manfred Johannes Ehrenecker	ÖVP	
28.	GR Roland Hubert Ebmer	ÖVP	
29.	GR Susanne Dunkl	MFG	
30.	GR Roland Ecker	MFG	
31.	GR Katharina Skala	GRÜNE	
32.	GR Michael Skala	GRÜNE	
33.	GR-Ers. Carina Langmair	SPÖ	Vertretung für GR Johannes Nöbauer
34.	GR-Ers. Claudia Stegh	SPÖ	Vertretung für GR Hermann Eggenhofer
35.	GR Ers. Walter Knoll	SPÖ	Vertretung für GR Erwin Emminger
36.	GR Ers. Sabine Kaspar	SPÖ	Vertretung für Herrn Bgm. Paul Mahr
37.	GR Ers. Mario Lehner	ÖVP	Vertretung für Herrn StR Kurt Schatzl

-

Abwesend sind:

38.	Bgm. Paul Mahr	SPÖ
39.	StR Kurt Hubert Schatzl	ÖVP
40.	GR Hermann Eggenhofer	SPÖ
41.	GR Johannes Ernst Nöbauer	SPÖ
42.	GR Erwin Emminger	SPÖ

Der **Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ)** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

a.) diese von Bürgermeister Paul Mahr einberufen wurde,
b.) die Verständigung und Einladung hierzu ordnungsgemäß im Sinne der Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 LGBI.Nr. 91/1990 idF LGBI.Nr. 90/2021 erfolgt ist, der Verständigungsnachweis hierüber vorliegt,
c.) die Abhaltung der öffentlichen Gemeinderatssitzung gem. § 45 Abs 4 Oö. Gemeindeordnung 1990 durch Anschlag einer Kundmachung an der digitalen Amtstafel der Stadtgemeinde bekanntgegeben worden ist,
d.) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 21.03.2024 am Stadtamt während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auflag und jetzt, während dieser Sitzung, angesehen werden kann. Bis zum Schluss der heutigen Sitzung können allfällige Einwendungen erhoben und vorgebracht werden (§ 54 Abs 5 Oö. Gemeindeordnung 1990).

Als Schriftführer fungiert die Gemeindebedienstete Eva König. Gemäß § 66 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990 nimmt die Leiterin des Stadtamtes, Mag. Martina Haunschmied, an der Sitzung teil.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung informiert der Vorsitzende, dass einige Gemeinderäte (siehe Anwesenheitsliste) entschuldigt sind und durch ihre Ersatzpersonen vertreten werden. Weiters gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 14 und 23 abgesetzt werden.

Tagesordnung:

1. Prüfungsausschusssitzung vom 14.05.2024
   Vorlage: GGI/0691/2024

2. Entsendung von Mitgliedern der Personalvertretung in den Personalbeirat
   Vorlage: AL/0180/2024

3. Verwendung Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2024
   Vorlage: GGI/0692/2024

4. Zweckzuschuss (Gebührenbremse) - Verteilung der Mittel
   Vorlage: GGI/0693/2024

5. Nutzungsvereinbarung zwischen [redacted] und Stadtgemeinde Marchtrenk
   Vorlage: GGI/0694/2024

6. Platzordnung für die Nutzung der öffentlichen Sport- und Spielfläche bei der VS1 in der Waldstraße
   Vorlage: GGI/0683/2024

7. Freibadgebühren - Tarifanpassung
   Vorlage: GGI/0695/2024

8. Änderung der Betriebskostenpauschalen für die Raumnutzung im Full Haus und Gemeindezentrum
   Vorlage: GGIV/2282/2024

9. Änderung der Tarifordnung für die Ganztagesbetreuung (GTS) für das Schuljahr 2024/2025
   Vorlage: GGIV/2266/2024

10. Änderung der Tarifordnung für die Krabbelstube, den Kindergarten und den Hort der Stadtgemeinde Marchtrenk
    Vorlage: GGIV/2272/2024

11. Änderung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung (KBBEO) für die Krabbelstube, den Kindergarten und den Hort der Stadtgemeinde Marchtrenk
    Vorlage: GGIV/2271/2024

12. Anhebung der Essensbeiträge in den Schulen
    Vorlage: GGIV/2269/2024

13. Teiltilgung Gemeindedarlehen Objektkauf [redacted]
    Vorlage: GGI/0696/2024

14. Ansuchen um Fristverlängerung einer Infrastrukturvereinbarung
    Vorlage: GGII/0895/2024

15. Raumordnung

15.1. Verordnung eines Neuplanungsgebietes (Parzelle Nr. 2959/13 und Nr. 2962/22)
      Vorlage: GGII/0938/2024

15.2. Flächenwidmungsplan Nr. 6 "Ligusterstraße - Gutenbergstraße" Änderung Nr. 74, Einleitungsbeschluss
      Vorlage: GGII/0931/2024

15.3. Bebauungsplan Nr. 149 "Konrad-Lorenz-Straße Teil 1", Genehmigungsbeschluss
Vorlage: GGII/0933/2024

15.4. Bebauungsplan Nr. 87 "Bärenstraße-Lerchenstraße" Änderung Nr. 05 "Zeisigstraße II"; Genehmigungsbeschluss
Vorlage: GGII/0894/2024

15.5. Bebauungsplan Nr. 35 "Welser Straße" Änderung Nr. 55, Einleitungsbeschluss
Vorlage: GGII/0935/2024

15.6. Bebauungsplan Nr. 35 "Zentrum Marchtrenk" Änderung Nr. 59 "Kindergartenstraße" - Genehmigungsbeschluss
Vorlage: GGII/0928/2024

16. Grundablöse Beckerstraße
Vorlage: GGII/0934/2024

17. Container für VS II - Auftragsvergabe
Vorlage: GGII/0937/2024

18. Schülertransport - Schulbus im Schuljahr 2024/2025
Vorlage: GGIV/2267/2024

19. Betreuung Ganztagesschule in der VS 1, VS 2, MS 1 und MS 2 - Vergabe für das Schuljahr 2024/2025
Vorlage: GGIV/2268/2024

20. Änderung des Dienstpostenplans
Vorlage: GGIV/2281/2024

21. Weihnachtsunterstützung - Richtlinien 2024
Vorlage: GGIII/0249/2024

22. Antrag der FPÖ auf Familienförderung - Schulstarthilfe für Schulanfänger
Vorlage: FRA/0025/2024

23. Erweiterung der Schulbeihilfe
Vorlage: GGIV/2303/2024

24. a. o. Subventionsansuchen [redacted] zur Erneuerung der Flutlichtanlage
Vorlage: GGI/0682/2024

25. Allfälliges

Beratung:

1. Prüfungsausschusssitzung vom 14.05.2024

Berichterstatter: GR Patrick Wögerbauer

Der Berichterstatter bringt das Protokoll (Anlage Nr. 1) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Kenntnisnahme

2. Entsendung von Mitgliedern der Personalvertretung in den Personalbeirat

Berichterstatter: GR Christoph Kaspar

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 2) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Thomas Schadler (SPÖ) erklärt sich als befangen.

StR Ing. Harald Maier-Kern, BA (SPÖ) erklärt sich ebenso als befangen und stellt den Antrag auf offene Abstimmung.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

3. Verwendung Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2024

Berichterstatter: GR Sylvia Hochmeier

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 3) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

4. Zweckzuschuss (Gebührenbremse) - Verteilung der Mittel

Berichterstatter: GR Claudia Huber

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 4) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

5. Nutzungsvereinbarung zwischen [redacted] und Stadtgemeinde Marchtrenk

Berichterstatter: GR Markus Johannes Gruber

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 5) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

6. Platzordnung für die Nutzung der öffentlichen Sport- und Spielfläche bei der VS1 in der Waldstraße

Berichterstatter: StR Ing. Harald Maier-Kern, BA

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 6) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

7. Freibadgebühren - Tarifanpassung

Berichterstatter: GR Markus Johannes Gruber

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 7) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

8. Änderung der Betriebskostenpauschalen für die Raumnutzung im Full Haus und Gemeindezentrum

Berichterstatter: GR Sigrid Wirth

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 8) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Katharina Skala (GRÜNE): „Die Betriebskostenpauschale im Full Haus und im Gemeindezentrum wird für Vereine und Einzelpersonen zwar um 50 % erhöht, aber die Betriebskosten werden nicht einmal ansatzweise abgedeckt. Diese Erhöhung kann nach Ansicht von uns Grünen lediglich ein Anfang sein. Weiters wäre es unserer Meinung nach sinnvoll, wie auch von den Prüfern des Landes festgestellt, ein Raumplanungskonzept zu erstellen. Diesbezüglich sehen wir Grünen keinen Umsetzungswillen."

Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ) merkt an, dass dieser Maßnahmen bereits ein Konsens aus dem Finanzausschuss voraus gehe. Man sieht, dass an allen möglichen Schrauben gedreht werde, um die Betriebskosten zu decken.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

9. Änderung der Tarifordnung für die Ganztagesbetreuung (GTS) für das Schuljahr 2024/2025

Berichterstatter: StR Petra Gruber

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 9) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

10. Änderung der Tarifordnung für die Krabbelstube, den Kindergarten und den Hort der Stadtgemeinde Marchtrenk

Berichterstatter: StR Petra Gruber

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 10) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

11. Änderung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung (KBBEO) für die Krabbelstube, den Kindergarten und den Hort der Stadtgemeinde Marchtrenk

Berichterstatter: GR Birgit Maria Loizenbauer

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 11) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Katharina Skala (GRÜNE): „Uns Grünen fehlt als Service für unsere Familien bei der Kinderbetreuung nach wie vor:

1. Die Angleichung der Öffnungszeiten der Krabbelstube an die des Kindergartens, von Montag bis Donnerstag 7.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr.

2. Weiters sollten unserer Meinung nach bei der Bedarfserhebung in Hinkunft nicht nur die benötigte Betreuung während der Ferien bzw. schulfreien Tage, sondern auch gewünschte tägliche Öffnungszeiten abgefragt werden.

Mütter, die ihre Kinder in der Krabbelstube bringen und einen Arbeitsplatz außerhalb von Marchtrenk haben, ist es aufgrund der zu kurzen Öffnungszeiten der Krabbelstube nicht möglich, einen Ganztagsjob auszuüben. Chancengleichheit und damit einhergehend Förderung der Frauen in der Arbeitswelt sieht für uns Grüne anders aus.“

GR Stella Wetzlmair, MA, BSc, BSc (ÖVP) merkt an, dass man Rahmenbedingungen setzen müsse, damit das Beschäftigungsausmaß von Frauen erhöht werden könne, aber dennoch das Familienleben nicht auf der Strecke bleibe.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

12. Anhebung der Essensbeiträge in den Schulen

Berichterstatter: GR Birgit Maria Loizenbauer

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 12) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

13. Teiltilgung Gemeindedarlehen Objektkauf [redacted]

Berichterstatter: GR Nazir Katar

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 13) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Katharina Skala (GRÜNE): „Das war ein ordentliches Verlustgeschäft für die Gemeinde, wenn eventuell doch nur eine Kassenarztstelle im [redacted] neu geschaffen wird. Das ursprüngliche Darlehen in einer Höhe von € 310.000, welches für den Kauf der Liegenschaft [redacted] von der Gemeinde aufgenommen wurde, nahm man mit einer Laufzeit von 15 Jahren auf. Auch das Restdarlehen in der Höhe von € 164.600, dass jetzt nach der Rückzahlung des Verkaufspreises von € 130.000 noch übrigbleibt, läuft für diese Zeit und ist in dieser Zeit zurückzuzahlen. Es fallen damit noch erhebliche Zinsen zu Lasten der Gemeinde bzw. unserer Gemeindebürger und Bürgerinnen für eine Liegenschaft an, obwohl sich diese Liegenschaft nicht mehr im Besitz der Stadtgemeinde befindet.

Wir Grünen sind der Meinung, dass auch das restliche noch offene Darlehen von € 164.600 vorzeitig von der Gemeinde getilgt werden sollte.“

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

14. Ansuchen um Fristverlängerung einer Infrastrukturvereinbarung - abgesetzt

15. Raumordnung

15.1. Verordnung eines Neuplanungsgebietes (Parzelle Nr. 2959/13 und Nr. 2962/22)

Berichterstatter: LAbg. Vzbgm. Heidi Maria Strauss

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 15.1) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

15.2. Flächenwidmungsplan Nr. 6 "Ligusterstraße - Gutenbergstraße" Änderung Nr. 74, Einleitungsbeschluss

Berichterstatter: GR Wolfgang Reder

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 15.2) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Roland Ebmer (ÖVP) merkt an, dass sich die ÖVP ihrer Stimme enthalten werde, da man ein geeignetes Verkehrskonzept, diese Straße betreffend, noch immer vermisse.

GR Katharina Skala (GRÜNE): „Wir Grünen finden, dass Marchtrenk für die nächsten Jahre keine Erweiterung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes vornehmen und keine neuen Wohngebiete widmen sollte, sondern zuerst bestehendes unbebautes Wohngebiet bebaut werden soll. Diesem hier vorliegenden Projekt stimmen wir Grünen nur unter der Voraussetzung zu, dass für die Schaffung von 5.900 m² neuem Wohngebiet, eine Fläche von 8.051 m² zu einem Wald mit artgerechten Bäumen aufgeforstet wird. Die Umwidmung zu Wohngebiet darf nur dann stattfinden, wenn in einer vor dem Genehmigungsbeschluss zu beschließenden Infrastrukturvereinbarung die Verpflichtung zur Schaffung des Waldes innerhalb einer festgelegten Frist und diesbezüglicher Umwidmung der Parzellen 2139 und 2140 der Katastralgemeinde Marchtrenk als Waldfläche verankert wird.“

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	**mit Stimmenmehrheit beschlossen**
Ja:	**20 (SPÖ), 8 (FPÖ), 2 (GRÜNE), 2 (MFG)**
Enthaltung	**5 (ÖVP)**

15.3. Bebauungsplan Nr. 149 "Konrad-Lorenz-Straße Teil 1", Genehmigungsbeschluss

Berichterstatter: GR Nazir Katar

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 15.3) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

15.4. Bebauungsplan Nr. 87 "Bärenstraße-Lerchenstraße" Änderung Nr. 05 "Zeisigstraße II"; Genehmigungsbeschluss

Berichterstatter: GR Nazir Katar

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 15.4) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

15.5. Bebauungsplan Nr. 35 "Welser Straße" Änderung Nr. 55, Einleitungsbeschluss

Berichterstatter: GR Ulrike Elfriede Gertrud Panholzer

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 15.5) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

LAbg. Vzbgm. Ing. Michael Fischer (FPÖ): „Das Projekt wurde in der letzten Periode bereits sehr ausführlich diskutiert. Leider konnte man auch damals keine adäquate Einigung erzielen. Die Widmungsnähe von Gastro- und Wohnbereichen wird auch uns künftig vor eine enorme Problematik stellen. Es gab bis dato keine wesentlichen Konzeptänderungen, weswegen sich die FPÖ ihrer Stimme diesbezüglich enthält.“

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	**mit Stimmenmehrheit beschlossen**
Ja:	**20 (SPÖ), 5 (ÖVP), 2 (GRÜNE)**
Enthaltung	**8 (FPÖ), 2 (MFG)**

15.6. Bebauungsplan Nr. 35 "Zentrum Marchtrenk" Änderung Nr. 59 "Kindergartenstraße" - Genehmigungsbeschluss

Berichterstatter: GR Ulrike Elfriede Gertrud Panholzer

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 15.6) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Katharina Skala (GRÜNE): „Wir Grünen hoffen noch immer, dass mit dem zu errichtenden Zubau zum [redacted] nicht nur Privat- und Wahlarztpraxen geschaffen werden, sondern mehr als nur eine einzige zusätzliche Kassenarztstelle für die Marchtrenker Bevölkerung. Letztlich hat die Gemeinde dafür die Liegenschaft, die ca. € 400.000 wert war, um € 130.000 verschenkt."

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

16. Grundablöse Beckerstraße

Berichterstatter: GR-Ers. Carina Langmair

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 16) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

17. Container für VS II - Auftragsvergabe

Berichterstatter: StR Bernhard Stegh

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 17) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

18. Schülertransport - Schulbus im Schuljahr 2024/2025

Berichterstatter: StR Petra Gruber

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 18) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Stella Wetzlmair, MA, BSc, BSc (ÖVP): „Die ÖVP findet es ausgezeichnet, dass hier eine Kostenreduktion stattgefunden hat, merkt aber gleichzeitig an, dass man das Hauptaugenmerk auf den Ausbau der öffentlichen Infrastruktur legen sollte, da die Bevölkerung der Stadt Marchtrenk rasant ansteigt."

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

19. Betreuung Ganztagesschule in der VS 1, VS 2, MS 1 und MS 2 - Vergabe für das Schuljahr 2024/2025

Berichterstatter: GR Sylvia Hochmeier

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 19) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

20. Änderung des Dienstpostenplans

Berichterstatter: LAbg. Vzbgm. Heidi Maria Strauss

Die Berichterstatterin bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 20) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

21. Weihnachtsunterstützung - Richtlinien 2024

Berichterstatter: Vzbgm. Christoph Johannes Schneeberger

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 21) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über seinen den Antrag in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

22. Antrag der FPÖ auf Familienförderung - Schulstarthilfe für Schulanfänger

Berichterstatter: GR Christoph-Werner Schlager

Der Berichterstatter bringt den Amtsbericht (Anlage Nr. 22) zur Verlesung und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

GR Wolfgang Reder (SPÖ) ist grundsätzlich für Subventionen, aber die Auszahlung nach dem „Gießkannenprinzip“ sollte überdacht werden. Die ohnehin spärlichen Mittel gehören möglichst effizient an Bedürftige verteilt!

LAbg. Vzbgm. Ing. Michael Fischer (FPÖ): „Erachtet die Unterstützung als wichtige Maßnahme für alle Familien. Man möchte noch die Umfrage der Arbeiterkammer abwarten, vielleichte kann man daraus neue Erkenntnisse gewinnen. Man muss sehr wohl abwiegen, ob eine anderweitige Aufteilung der Mittel in der Realität personaltechnisch realisierbar ist.“

GR Wolfgang Reder (SPÖ) antwortet, dass dies bei anderen Subventionen auch möglich sei.

GR Stella Wetzlmair, MA, BSc, Bsc (ÖVP): „Hält den bürokratischen Aufwand bei Selektierung für nicht zumutbar und unverhältnismäßig – es geht um die Kinder. Es gab einen Konsens zu der aktuellen Vorgehensweise im Unterausschuss, an diesem sollte man auch weiter festhalten.“

Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ) betrachtet das Thema aus einem anderen Blickwinkel: „Es gibt Bundesförderungen, sowie eine Förderung der Arbeiterkammer. Jene Mittel werden bereits an alle Mitglieder ausgeschüttet. Eine zielgerechte Verteilung von Fördermittel ist seiner Meinung nach unbedingt notwendig, damit die Menschen Hilfe erhalten, die diese bitter nötig haben. Dafür soll die Unterstützung aber in einem höheren Ausmaß sein.“ Er merkt weiters an, dass er sich bei der Abstimmung seiner Stimme enthalte, dies hat persönliche Gründe.

GR Stella Wetzlmair, MA, BSc, Bsc (ÖVP) entgegnet, dass sie es für ein falsches Signal halte, wenn der Bund die Fördermittel aufstocke und man als Gemeinde diesen Weg nicht mitgehe.

StR Petra Gruber (SPÖ) merkt an, dass diese Mittel ohnehin im aktuellen Budget vorgesehen sind.

GR Wolfgang Reder (SPÖ) untermauert, dass es ihm um die zielgerichtete Verwendung solcher Mittel gehe.

Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ) schließt sich der Meinung seines Vorredners an, wenngleich diese Entscheidung mit Sicherheit keine populäre sei und argumentiert wie folgt: „Lieber € 200,00 an tatsächlich bedürftige Personen ausschütten, wie € 120,00 auch an all jene, die die Subvention nicht zwingend nötig hätten."

GR Katharina Skala (GRÜNE): „Dann muss man die Vorgehensweise auch bei vielen anderen Förderungen dahingehend anpassen. Es ist eine monetäre Belastung für alle Eltern der Schulanfänger! Bei einer Selektierung müsste der Verwaltungsaufwand miteinkalkuliert werden und dieser steht in keinem Verhältnis zum Gesamtförderungsbetrag."

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	**mit Stimmenmehrheit beschlossen**
Ja:	**19 (SPÖ), 8 (FPÖ), 5 (ÖVP), 2 (GRÜNE), 2 (MFG)**
Enthaltung	**1 (SPÖ, Vzbgm. Christoph Schneeberger)**

23. Erweiterung der Schulbeihilfe – abgesetzt

24. a. o. Subventionsansuchen [redacted] zur Erneuerung der Flutlichtanlage

Berichterstatter: StR Ing. Harald Maier-Kern, BA

Der Berichterstatter referiert frei über den Amtsbericht (Anlage Nr. 24) und beantragt abschließend, die in diesem Schriftsatz angeführte Antragsempfehlung zum Beschluss zu erheben. Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Wechselrede.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Berichterstatters in offener Form – durch Heben der Hand abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

25. Allfälliges

GR Birner Markus (ÖVP) stellt verwundert folgende Frage in den Raum: „Warum wurde TOP 14 abgesetzt, obwohl es bereits ein Konsens in den Vorgesprächen gab?"

Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ) antwortet, dass es diesbezüglich noch Gesprächsbedarf gebe.

GR Stella Wetzlmair, MA, BSc, BSc (ÖVP) stellt folgende Frage: „Warum sind die GR-Protokolle nicht öffentlich auf der Gemeinde-Homepage ersichtlich?"

StR Ing. Harald Maier-Kern, BA (SPÖ) bedankt sich für die Fragestellung bei seiner Vorrednerin und merkt an, dass er dies bereits im Stadtrat thematisiert habe. Es wäre sowohl für Mandatare, sowie die Bevölkerung ein großartiges Nachschlagewerk. Des Weiteren merkt er an, dass die Frau Amtsleiterin dieses Thema bereits in Angriff genommen habe, aber es noch Diskrepanzen bezüglich der DSGVO gebe.

GR Stella Wetzlmair, MA, BSc, BSc (ÖVP) merkt an, dass es auch zielführend sei, wenn vergangen Protokolle online archiviert werden.

Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ) antwortet, dass dieser Punkt in die Agenda aufgenommen wird.

GR-Ers. Mario Lehner (ÖVP) bittet auf Zuruf seiner Nachbarn die Stadtgemeinde Marchtrenk in folgender Thematik um Unterstützung bzw. Deeskalation: „In der Siedlung haltet jemand Hühner und auch einen Hahn, dieser kräht zu nahezu jeder Tageszeit, was den Anwohnern natürlich missfällt. Eine Haltung eines Hahnes im Siedlungsgebiet ist außerdem untersagt."

Er bitte hiermit die Stadtgemeinde Marchtrenk vermittelnd tätig zu werden und dem Eigentümer die Sachlage zu erörtern, um einer drohenden Eskalation vorzubeugen.

LAbg. Vzbgm. Heidi Strauss (SPÖ) antwortet wie folgt: „Kleintierhaltung ist im Wohngebiet grundsätzlich untersagt. Je nach Widmungszone wird die Bauverwaltung entsprechende Maßnahmen ergreifen."

Bauamtsleiter Thomas Berndorfer, MSc bringt sich wie folgt ein: „Ein Hahn ist definitiv im Wohngebiet nicht erlaubt! Es gibt eine Definition des Landesverwaltungsgerichthofes, wonach eine geringe Anzahl an Hühnern sehr wohl erlaubt ist. Dieser Punkt ist in der Agenda aufgenommen und wird zeitnah behandelt."

GR Patrick Wögerbauer (FPÖ) lädt am 13.07.2024 alle recht herzlich zum traditionellen Grillfest der FPÖ ein und freue sich auf eine rege Anteilnahme im gemütlichen Rahmen.

Vzbgm. Christoph Schneeberger (SPÖ) schließt die Sitzung.

Gemeinderat:

Der Schriftführerin Eva König	Der Vorsitzende: Vzbgm. Christoph Schneeberger
Das Gemeinderatsmitglied Jürgen Seiler (SPÖ)	Der Vizebürgermeister: LAbg. Ing. Michael Fischer (FPÖ)
Das Gemeinderatsmitglied Markus Birner (ÖVP)	Das Gemeinderatsmitglied: Katharina Skala (GRÜNE)
Das Gemeinderatsmitglied: Susanne Dunkl (MFG)	